



## Niederschrift

### über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Passade (PASSA/BA/03/2018) vom 27.11.2018

#### Anwesend:

##### Vorsitzende/r

Herr Dr. Arne Stoltenberg

##### Mitglieder

Herr Volker Bruhn

Herr Christian Lüßenhop

Herr Jan-Thore Pieper

Herr Dr. Axel Puncken

Herr Hans-Christoph Schneekloth-Plöger

##### Gäste

Frau Dagmar Albers

Herr Torsten Folta

Herr Gerd Rönnau

Gemeindevertreterin

stellv. Bgm.

Bürgermeister

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende 22:30 Uhr  
Ort, Raum: 24253 Passade, Tegelredder 2, "Dörpshuus" /  
Feuerwehrgerätehaus

#### Tagesordnung:

#### Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Sanierung der Regenwasserleitung "An de Laak"
7. Bahnhofgestaltung Passade
8. Vorgaben zur weiteren Dorfbebauung

9. Photovoltaikanlage Passade / Fiefbergen
10. Sonstiges

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Bau- & Wegeausschusses (BAV), Arne Stoltenberg, eröffnet die Versammlung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung zur Sitzung ist frist- und formgerecht erfolgt, die Mitglieder des Bau- & Wegeausschusses sind vollzählig anwesend. Die Versammlung ist damit beschlussfähig.

#### **TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Der Vorsitzende schlägt folgende Änderung der TO vor: Streichen des TOP 9, weil die Stellungnahme des Dorfes zum LEP noch nicht vorliegt. Tausch der TOP 6. und 10. (s.o.) Dieser Änderungsvorschlag wird vom BuW-Ausschuss einstimmig angenommen.

#### **TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Es wurde beschlossen den Tagesordnungspunkt Bauangelegenheiten nichtöffentlich zu behandeln.

#### **TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Die anwesenden Einwohner haben folgende Anmerkungen und Fragen:

- Herr Ulf Brandt merkt an, dass die Straßenlaternen an der L50 am Wochenende nicht korrekt geschaltet werden; Herr Torsten Folta wird sich um eine korrekte Umschaltung der Lampen in Zukunft kümmern.
- Herr Dieter Gross fragt nach der Korrektur der reparierten Lampe am Ehrenmal, der Vorsitzende erläutert den Plan eine Lampe alter Art an der L50 mit dem neuen LED-Lampenkopf zu tauschen, weil die alten Lampenköpfe mit Spiegeln eine flexiblere und großräumigere Ausleuchtung, wie am Ehrenmal benötigt, erlauben.
- Herr Jörn Teffner fragt nach der Schädlingsbekämpfung im DH, der Vorsitzende verspricht sich wieder weiter darum zu kümmern.

#### **TO-Punkt 5: Bericht des Vorsitzenden**

-Der Vorsitzende berichtet über den Mangelbericht des Spielplatzes und die Möglichkeit an der Pferdetränke einen Reedstreifen mit Baggerunterstützung zu entfernen.  
- Dr. Axel Punken berichtet über die Lieferung, den Zusammenbau und die Installation der neuen Badeinsel noch in diesem Jahr (geplant am 14.12.) und über deren voraussichtliche Einweihung im Mai 2019.

#### **TO-Punkt 6: Sanierung der Regenwasserleitung "An de Laak"**

Der Vorsitzende berichtet über die sich inzwischen entspannte Situation der reparaturbedürftigen RW-Leitungen in der Straße „An de Laak“ östlich vom Vorfluterablauf zum See. Es konnten ein Teil der RW-Leitungen bis zum Schacht an der Eiche im Kurvenbereich freigefräst werden. Damit floss das Wasser vom Strasseneinlauf bei Sandvoss/Hesse bzw Schmidt ab, allerdings konnte wegen des Schachtes nicht weitergefräst und gespült werden. Inzwischen ist der Schachtdeckel wieder zugänglich und auch das letzte Stück Leitung in Richtung Fahren kann befilmt und freigefräst werden.

Damit entfällt der dringende Bedarf diese Leitungen kurzfristig durch Tiefbauarbeiten zu reparieren und die bereits in den Haushalt 2018 eingestellte Summe von 80.000 € kann für andere Zwecke freigegeben werden. Der BA beschließt einstimmig eine Empfehlung an die Gemeindevertretung in diesem Sinne zu beschließen.

#### **TO-Punkt 7: Bahnhofgestaltung Passade**

Der Vorsitzende berichtet über den Ortstermin des Bauausschusses am neuen Bahnhof am 23.11. Er sammelt Ideen zur Neugestaltung des Bahnhofs. Der Bahnsteig und alle für den Betrieb desselben notwendigen Einrichtungen werden durch die AKN hergestellt, während die Zuwegung und das Bahnhofsumfeld mit Parkmöglichkeiten für Kfz und Fahrräder - vom Land gefördert - durch die Gemeinde herzustellen sind. Spontan werden von Bürgern die Ideen: Beleuchtung der Bushaltestelle und die Erstellung von behindertengerechten Einrichtungen, genannt. Die weitergeführte Ideensammlung soll in eine Kostenschätzung münden, um beim Start der Bauarbeiten der AKN die eigenen Interessen der Gemeinde zu kennen und vertreten zu können.

#### **TO-Punkt 8: Vorgaben zur weiteren Dorfbebauung**

An den Bauausschuss ist die Idee eines Bürgers herangetragen worden, der sich besorgt über die eingeschränkte Einflussmöglichkeit der Gemeinde auf Bauvorhaben im Innenbereich außerhalb von bestehenden B-Plänen äußerte. Lt. Herrn Griesbach (Amt Probstei) besteht für die Gemeinde die Möglichkeit eine Gestaltungssatzung zu beschließen, in der (für das gesamte Gemeindegebiet oder Teilbereiche) sich Rahmengrößen der Bauvorhaben vorgeben lassen. Dies bedarf jedoch nach Herrn Griesbach planerischer Unterstützung. Nach

einer Diskussion wurde der BAV beauftragt bei dem Planungsbüro Kühle nach dieser Möglichkeit der Gestaltung um Beratung bei der nächsten BA-Sitzung zu fragen.

### **TO-Punkt 9: Photovoltaikanlage Passade / Fiefbergen**

Der Vorsitzende berichtet von der sehr gut besuchten Bürgerversammlung zum Thema am 20.11. Herr Eric Kalke von Fa K&K Planungsbüro hatte zum Projekt der möglichen Photovoltaikanlage (10 ha auf Passader Gebiet südlich der Bahn und daran angrenzend 11 ha auf Fiefbergener Gebiet) vorgetragen und dabei in groben Zügen über Investoren und mögliche Bürgerbeteiligung, zu erwartende Umsätze, mögliche Gewerbesteuererinnahmen für die Gemeinde, Pachten und sonstige Randbedingungen berichtet. Es schloss sich eine teilweise kontroversen Diskussion an. Herr Griesbach konnte einiges zum Ablauf des Planungsverfahrens berichten. Weil es sich um kein privilegiertes Bauvorhaben im Aussenbereich (im Gegensatz zu Windenergieflächen) handelt, behält die Gemeinde die vollständige Planungshoheit.

Es schloss sich auch hier im Bauausschuss eine Diskussion zu verschiedenen Aspekten eines Bauvorhabens dieser Größe an, in deren Verlauf sich mehrere Fragen und ungeklärte Aspekte u.a. zu den zu erwartenden Steuereinnahmen ergaben.

### **Beschluss:**

Ein Bauprojekt im geplanten Umfang stellt ein bedeutsames Vorhaben für die Gemeinde Passade dar. Zu mehreren Themenstellungen liegen derzeit noch keine bzw. nicht ausreichende belastbare Informationen vor. Für eine fundierte Entscheidungsgrundlage sind diverse Rahmenbedingungen und Auswirkungen noch zu klären.

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, zunächst soweit wie möglich eine Klärung der offenen Fragen herbeizuführen und eine Entscheidung über die Ausweisung der Flächen bzw. einen Beschluss über die Aufstellung eines Flächennutzungs- sowie eines Bebauungsplans zu vertagen.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 10: Sonstiges**

- Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung kurz- bis mittelfristig den in die Jahre und damit reparaturbedürftig gewordenen gemeindeeigenen Trecker zu ersetzen.
- Zur Reparatur der Pfettenköpfe und Flugsparren der Pfahlscheune liegt ein Angebot von Fa. Stefan Stoltenberg vor. Es schließt sich eine Diskussion um Leistungen und Preise an. Der BA beauftragt den BAV ein weiteres Angebot einer Alternativfirma einzuholen.
- Der BAV berichtet von einem Gespräch mit Fa. Bargholz zum Ausbaggern des Regenrückhaltebeckens und zum Abaggern von Reed an der Pferdetränke.
- Der BM berichtet von dem fehlenden Baum in der Straße Grootkoppel (bei Unger). Er wird von BA gebeten, einen Ersatzbaum (Bergahorn) zu beschaffen.

- Der BA beschließt als Montageorte für die drei vom BM beschafften Hundeschietbeutelspender die Pfahlscheune, die Pferdetränke und den Dorfplatz.
- Herr Schneekloth-Plöger (sen.) weist auf die abgesenkte Böschung in der Straße ‚an‘t Schaar‘ im Bereich Fuhlenwisch hin, und auf die problematische Nähe der Druck(Trink)wasserleitungen und Schmutzwasserleitungen oberhalb des Sees. Er schlägt vor, in dem Bereich mindestens einen kleinen Teil der Böschung als Ausweichstelle für Lastwagen zu befestigen. Der BA wird sich mit diesem Problem befassen.
- Der BM berichtet von dem Grünstreifen direkt östlich von der Grootkoppel (gehört dem Kreis Plön) und einigen Problemen (abgestorbener Baum) auf der Fläche. Er wird sich beim Kreis um eine Lösung bemühen.

Der Vorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Ausschusssitzung um 21:20 Uhr.

Nichtmitglieder der GV verlassen den Raum.

gez. Dr. Arne Stoltenberg  
- Ausschussvorsitzender u.  
Protokollführer -

gesehen:

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -